

Erstes Kapitel.

Münchhausens Höllensahrt. — Ankunft im Schattenreiche. — Flug nach dem Himmel und kurzer Aufenthalt daselbst. — Ambrosia-Revalenta arabica. — Das Cometen-Nest. — Außerordentlicher Nutzen des Drachensettes. —

Münchhausens Höllensahrt.



edem, der meine frühere Geschichte kennt, wird es bekannt sein, daß ich auf meinem Gute Bodenwerder gestorben und begraben bin.

Wie lange ich eigentlich da unten in meinem Nasenquetscher gelegen habe, das weiß ich nicht. Nur so viel ist mir bekannt, daß ich nach langem Schlafe von Jemand gerüttelt wurde, den ich aber in der Finsterniß nicht erkennen konnte, und dabei vernahm ich die Worte: „Steh' auf Münchhausen! Du mußt Rechenschaft ablegen!“ — „Schön!“ sagt ich und stand auf.

Da öffnete sich plötzlich unter mir die Erde, und mein Begleiter fuhr mit mir hinab.

„Wo führst Du mich denn hin?“ fragte ich.

„In's Reich der Schatten,“ antwortete er, „wo man Dich für Deine Lügen bezahlen wird.“ —

Ruck! ging es mit einemmale, und wir saßen am Ufer des Acheron, welcher bekanntlich der Seufzerfluß ist, über den alle Verstorbenen müssen, um in's Schattenreich zu gelangen.

„Holüber!“ schrie nun mein Begleiter, worauf Charon, der alte Fährmann, mit seinem morschen Rachen angewackelt kam.

Mit mir zugleich setzten sich wohl noch einige zwanzig Schatten ein, die alle fürchterlich heulten und greinten, während